

Rieser Tageblatt

und Anzeiger (Elbblatt und Anzeiger).

Telegraphen-Adresse:
"Tageblatt", Riesa.

Amtsblatt

Nummernpreis
Nr. 20.

der Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain, des Königl. Amtsgerichts und des Stadtraths zu Riesa.

Nr. 165.

Mittwoch, 19. Juli 1899, Abends.

52. Jahrg.

Das Riesaer Tageblatt erscheint jeden Tag Abends mit Ausnahme der Sonn- und Festtage. Vierteljährlicher Bezugspreis bei Vorbestellung zu dem gewöhnlichen in Riesa und Straßburg oder durch ...
Kilogramm bei 1 Mark 50 Pf., bei Vorbestellung am Schalter der telegr. Postanstalten 1 Mark 25 Pf., durch den Briefträger bei 1 Mark 10 Pf. Anzeigen-Annahme für die Nummer des
Angebotes bis Vormittag 9 Uhr ohne Gewähr.

Druck- und Verlag von Banger & Winterich in Riesa. — Geschäftsstelle: Riesaerstraße 59. — Hr. Dr. Tabachnik verantwortl. Hermann Schmidt in Riesa.

Bekanntmachung.

Wingegangen sind folgende Gesetze, Verordnungen und Bekanntmachungen, die in der
Rathskammer eingesehen werden können:

Bekanntmachung, die Neuregelung in Ersatz-, Pferdeausbehebungs- und Militärpensions-
Angelegenheiten betreffend; vom 27. März 1899. Verordnung, die Ermittlung der Anbau-
flächen betreffend; vom 7. März 1899. Verordnung, eine Änderung der Ausführungsverord-
nung zur Gewerbeordnung vom 28. März 1892 betreffend; vom 7. März 1899. Verordnung,
die Enteignung von Grundeigentum zur Erbauung einer elektrischen Straßenbahn von Dresden
nach Rügshausen betreffend; vom 11. März 1899. Verordnung, die ärztlichen Bezirks-
und Kreisvereine und die pharmazeutischen Kreisvereine betreffend; vom 14. März 1899.
Verordnung zur weiteren Ausführung des Gesetzes vom 20. Mai 1867, das Befugnis zu
Aufnahme von Protokollen und zu Beglaubigungen bei Justiz- und Verwaltungsbehörden
betreffend; vom 15. März 1899. Dritter Nachtrag zu den Ausführungsbestimmungen vom
26. September 1885 (S. u. B. S. 110 ff.), die Unfallversicherung betr.; vom 15. März 1899.
Bekanntmachung, die Prüfungsordnung für Beamte der Staatsbahnenverwaltung betreffend;
vom 21. März 1899. Bestimmungen über militärische Hilfskommandos bei öffentlichen Notf-
fällen; vom 28. März 1899. Bekanntmachung, anderweite Ausführungsbestimmungen zu dem
Reichsgesetz über die Ausdehnung der Unfall- und Krankenversicherung vom 28. Mai 1885
(R. G. S. 159 ff.) für den Bereich der sächsischen Kreisverwaltung betreffend; vom
28. März 1899. Bekanntmachung, die Konzeptionierung der Feuerversicherungs-Gesellschaft
Deutscher Buchdrucker in Leipzig betreffend; vom 28. März 1899. Verordnung, die Enteignung
von Grundeigentum für eine Verlegung der Staatseisenbahnlinie Hainberg-Kipsdorf betreffend;
vom 29. März 1899. Verordnung, eine anderweite Änderung von § 6 der Ausführungs-
verordnung zur Gewerbeordnung vom 28. März 1892 betreffend; vom 30. März 1899.
Bekanntmachung, den zwischen dem Königreiche Sachsen und dem Königreiche Preußen wegen
Aushebung der im Königreiche Preußen gelegenen Landgemeinde Nitzsch aus dem im Königs-
reiche Sachsen gelegenen Schulbezirk Großdölzig abgeschlossenem Vertrag betreffend; vom
6. April 1899. Bekanntmachung, die Niederlegung des Kriegsministeriums betreffend; vom
10. April 1899. Bekanntmachung, eine Anleihe der Stadt Zwissau betreffend; vom
20. April 1899. Gesetz, die Errichtung eines Amtsgerichts in Jöhstadt betreffend; vom
20. April 1899. Verordnung zu Ausführung des Gesetzes, die Errichtung eines Amtsgerichts
in Jöhstadt betreffend; vom 21. April 1899. Gesetz, betreffend die Gebühren für die Benutzung
des Kaiser Wilhelm-Kanals. Vom 20. Juni 1899. Gesetz, betreffend das Jagdrecht der
Kaufmännische. Vom 22. Juni 1899. Gesetz, betreffend die Feststellung eines Nachtrags
zum Reichshaushalts-Etat für das Rechnungsjahr 1899. Vom 22. Juni 1899. Gesetz, be-
treffend die Feststellung eines Nachtrags zum Haushalts-Etat für die Schutzgebiete auf das
Rechnungsjahr 1899. Vom 22. Juni 1899.
Riesa, den 18. Juli 1899.

Der Rath der Stadt.

Boeters.

Bgl.

Es wird hiermit zur Kenntniss gebracht, daß unter dem Viehbestande des Gutes Nr. 71
in Gröbba die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen ist und daß die in dem Grundstücke Nr. 67
in Gröbba eingestellten Schafe als seuchenverdächtig bezeichnet worden sind.
Riesa, den 19. Juli 1899.

Der Rath der Stadt.

Boeters.

Rr.

Die diesjährigen **Obstausstellungen** und zwar: in den Gärten an der Jahnbadanstaltung,
im früheren Pfarrgarten, an der Poppitzerstraße, am Wege nach Weida und nach Pausitz, an
der Straße nach Leutenich von der Bräckenmühle bis zur Leutenicher Grenze, an der Jahnna von
der Wasserfontäne bis zu Bergers Hause, auf dem sogenannten Anger und auf dem Fahrbaum
in Gehlis und an der Straße von Gehlis nach Poppitz sollen

Donnerstag, den 20. dieses Monats
nachmittags 2 Uhr

in der Rathskammer hier versteigert werden.

Auswahl unter den Bietern bleibt vorbehalten.

Die Verkaufsbedingungen können hier eingesehen werden.

Riesa, am 14. Juli 1899.

Der Rath der Stadt.

Boeters.

Rr.

Das der Stadtgemeinde gehörige auf dem Bauplatz für die Pionierkaserne und auf dem
daneben gelegenen zukünftigen Exercierplatz anstehende Korn soll

Donnerstag, den 20. dieses Monats
vormittags 10 Uhr

an Ort und Stelle parzellenweise versteigert werden.

Terminpunkt: An der Kaserne 4.

Die Bedingungen werden vor Beginn der Versteigerung bekannt gegeben.

Riesa, am 14. Juli 1899.

Der Rath der Stadt.

Boeters.

Rr.

Sonnabend, den 22. Juli 1899,

11,30 Vormittags, werden in Riesa auf dem Reitplatz der Kaserne 1

2 auszumusternde Dienstpferde

unter den vor der Versteigerung bekannt zu gebenden Bedingungen öffentlich versteigert.

Königliche 1. Abteilung 3. Feldartillerie-Regiments Nr. 32.

Anzeigen

für das „Rieser Tageblatt“ erbiten und 15 spatestens
Vormittags 9 Uhr des jeweiligen Ausgabetermins.

Die Geschäftsstelle.

Deriliches und Sächsisches.

Riesa, 19. Juli 1899.

Gute Nachricht fand in der Leichenhalle zu Gröbba
die gerichtliche Section und Leichenschaum des erschlagenen
Bückergehilfen Paul Dominicus statt. Es wohnten derselben
u. A. der Herr Staatsanwalt von der Ordnung aus Dresden,
der auch bereits gestern Nachmittag in der Angelegenheit
hier weilte, bei Zwei stark gefesselte Mannspersonen, die gestern
früh, wie berichtet, zu erst Verhaftete, sowie der gestern
Abend festgenommene und an das Rgl. Amtsgericht hieselbst
eingelieferte Schlosser und Hammerarbeiter Friedrich
Otto Thomas, aus Strebla wurden nach der Section-
stelle in Gröbba durch Scharmen transportirt. Die Section
der Leiche war bei Schluß des Blattes noch nicht beendet.
Bezüglich des erwähnten Schlossers Friedrich Otto Thomas
verlautet bestimmt, daß derselbe an der That theilhaftig ge-
wesen ist. Bei seiner in Oppitzsch wohnhaften Schwester ist
seine mit Blut bestreute Bluse gefunden worden. In der
Nacht, in welcher die That geschah, haben sich Thomas —
übrigens noch ein junger Mensch, etwa anfangs der 20er
Jahre, dessen in Strebla wohnender Vater ein ehrenwerther,
allgemein geachteter Mann ist — und der erschlagene Do-
minicus in der Filiale zum Sächsischen Hof aufgehalten.
Auch das Werkzeug, mit dem anscheinend die That ausge-
führt worden ist, ein harter Hammer, ist gefunden worden.
Es steht zu hoffen, daß es der Justiz bald gelingen wird,
in diesem Falle Aufklärung und Sühne für das Verbrechen
zu schaffen.

Wegen Ungunst der Witterung konnte das Cou-
cert, welches gestern Abend im Hotel Kaiserhof stattfinden
sollte, nicht abgehalten werden. Dasselbe soll nun morgen,
Donnerstag, Abend stattfinden. Näheres besagt das bez.
Inserat in vorliegender Nr. d. Bl.

Auch der Stadtrath zu Riesa giebt amlich heute
bekannt, daß unter dem Viehbestande des Gutes Nr. 71
in Gröbba die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen ist

und theilt gleichzeitig mit, daß die in dem Grundstück Nr. 67
zu Gröbba eingestellten Schafe als seuchenverdächtig bezeichnet
worden sind.

Der Vorstand des Deutschen Fischerei-Vereins hat
an den Reichskanzler eine Eingabe gerichtet, in welcher um
eine Änderung der Bestimmungen des Strafgesetzbuchs über
die Verstrafung von Fischdieben dahin ersucht wird, daß neben
der Hauptstrafe auf Einziehung der Fanggeräte, welche der
Thäter bei dem unberechtigten Fischen bei sich geführt hat,
erkannt werden kann, ohne Unterschied, ob sie dem Verur-
theilten gehören oder nicht.

Die sogenannte hohe Jagd auf Edel- und Damwild,
welche in Sachsen und Preußen schon vor 2 Wochen ausge-
gangen ist, nahm in der österreichisch-ungarischen Monarchie
mit dem 16. Juli ihren Anfang und man erwartet dort
bevor eine ähnlich ergiebige Ausbeute wie im Jahre 1890,
da der diesjährige Winter außerordentlich mild gewesen ist
und kaum eine nennenswerthe Zahl vom bezeichneten Hoch-
wild zu Grunde gerichtet hat, als bei andauernd kaltem und
schneereichen Wintern. Wie außerordentlich ansehnliche Aus-
beuten aber die Jagd in Oesterreich, namentlich auch Böhmen,
noch immer liefert, mag aus folgenden Zahlen erhellen. Im
genannten Kronlande werden alljährlich im Durchschnitt an-
nähernd außer 490000 Hasen, 25000 wilden Kaninchen,
600000 Rebhühnern, 40000 Fasanen, 12000 Wachteln,
3000 Schnepfen, 15000 verschiedenen Wasservögeln, 900
Kurr, 4000 Vitz- und 600 Haiselhühnern, etwa 1900 Edel-
und 1700 Damwild, sowie 11000 Rehe und 800 Wild-
schweine abgeschossen. Von Raubthierarten und Raub-
vögeln werden jedes Jahr durchschnittlich 50000 erlegt,
darunter 6000 Füchse und Warden, 8000 Füchse, 2500
Wiesel, 300 Fuchsottern und ebensoviel Dachs. Noch be-
deutender sind die Zahlen der abgeschossenen Dachs, Edel-
weißen, Buffarde etc.

Im December 1874, also vor nunmehr 25 Jahren
erhielt das Königreich Sachsen seinen Anteil aus der fran-
zösischen Kriegsentlohnung. Drei Millionen davon erhiel-

ten die eben erst ins Leben getretenen Bezirksverbände als
Stammkapital. Von den Zinsen des Vermögens sollte ein
Theil der Ausgaben dieser der Selbstverwaltung gewidmeten
Verbände bestritten werden. Es erhielten damals Dresden
102800 Thaler, Leipzig 62200 Thaler, Chemnitz 41100
Thaler. Den übrigen 26 Bezirksverbänden wurden noch
höhere Summen zugewiesen. So bekam Dresden-Land
126 950, Pirna 146 825, Freiberg 124 600, Meißen 117 250,
Dippoldiswalde 94 625 Thaler u. s. w.

Die Obstereausichten im Königreich Sachsen für
dieses Jahr lauten nach den Erhebungen des „Prakt. Rath-
gebers“: Äpfel mittel bis gering, Birnen gering, Hauswe-
schen und Pfäumen ebenso, Stb., Sauerkirschen und Pfir-
schen mittel bis gering, Kirschen ganz gering, Beeren (Stachel-
und Johannisbeeren) gut, Him- und Erdbeeren gut bis
mittelmäßig, Brom- und Heidelbeeren gut, Wal- und Hasel-
nüsse mittel bis gering. Im deutschen Reich sind die Obst-
ereausichten für dieses Jahr sehr ungünstig. Mit Aus-
nahme der Himbeeren stehen sämtliche Obstarten in dies-
jährigen Durchschnitt niedriger als in den letztverflossenen
sechs Jahren.

Im laufenden Jahre, und zwar am 15. Oktober,
vollendet sich ein Zeitraum von 25 Jahren seit dem Tage,
an welchem das am 26. April 1873 veröffentlichte Volks-
schulgesetz Sachsens in Kraft trat. In den Lehrervereinen
unseres Vaterlandes wird schon jetzt dieses Jubiläum gefeiert;
bedeutet doch auch das Gesetz einen hervorragenden Markstein
in der Geschichte der Entwicklung des sächsischen Volksschul-
wesens und des vaterländischen Lehrerstandes. Ist es auch
in verschiedenen Bestimmungen der Verbesserung bekräftigt,
so hat dennoch die sächsische Lehrerschaft Ursache genug,
sich des Gesetzes zu freuen und dankbar der wackeren Männer
zu geben zu, die vor 25 Jahren mit Einsetzung ihrer ganzen
Verständlichkeit für das Zustandekommen desselben gekämpft
haben.

Sichtens. Der evangelische Arbeiterverein hielt
am Sonntag eine Vereinskunft ab. In derselben wurde

Ufern umher. Nur mit Lebensgefahr konnten die Beklagten...

Sturz aus dem Eisenbahnwagen. Eine sehr aufregende Scene spielte sich auf der Bahnüberführung...

Eine Tetanus- (Starrkrampf)-Epidemie ist in New-York ausgebrochen. Im Laufe der vorigen Woche...

Liebe und Hiebe. Eine ergötzliche Scene spielte sich in der Kleiststraße in Berlin ab. Die Mittelpromenade...

Gewichte aus Glas sind jetzt in der Schweiz vielfach in Gebrauch. Sie sind aus einer besonderen Glas-

köliche Form mit einem Knopf zum bequemem Anlassen und ebener Bodenfläche, jedoch ist die Kante zwischen Boden und Seitenfläche abgerundet.

Neueste Nachrichten und Telegramme

vom 19. Juli 1899.

§ Berlin. Wie aus Berchtesgaden gemeldet wird, hat sich die Kaiserin gestern bei einem Ausflug in die Berge...

† Berchtesgaden. Der gestrige Unfall der Kaiserin ereignete sich auf dem Waldwege zwischen der Wieskapelle und St. Bartholomäus.

† Darmstadt. In der gestrigen Abend Sitzung der zweiten Kammer beantwortete Staatsminister Rothe eine Interpellation des Abg. Davids über die Pensionierung des Geh. Ober-Schulraths Professor Dr. Schiller dahin, daß bei der Kürze der Zeit die Regierung der Frage nicht die Sorgfalt habe widmen können, wie sie in Anbetracht der Wichtigkeit es verdiene.

§ Wien. Aus Belgrad wird berichtet: Dem Verfaßten wurde gestattet, mit ihren Familien (christlich) zu verkehren. Die Voruntersuchung des Attentates ist beendet. Alle Verhafteten wurden dem Untersuchungsgefängnis des Landgerichts übergeben.

Luchowitz mit Disconi Benozia in Rom eine Besonderehaft haben soll.

† Kopenhagen. Gestern Abend 11 Uhr brach in der elektrischen Werkstätte des Hauptbahnhofes Feuer aus. Das ganze Gebäude, in dem sich zahlreiche Werkstätten befanden, brannte binnen zwei Stunden nieder.

§ Bordeaux. Die Regierung hat dem Marquis Terrada, dem Vertreter Don Carlos, mitgeteilt, daß er binnen 24 Stunden die französisch-spanische Grenze zu verlassen und in einer Stadt Frankreichs Wohnung zu nehmen habe.

† Madrid. Im Senat interpellirte der Herzog Almones bezüglich der auf den Philippinen gefangenen Spanier und gab eine lebhafteste Schilderung von der bedauerlichen Lage derselben.

Eisenbahn-Fahrplan

vom 1. Mai 1899.

Table with 2 columns: Station names (Dresden, Leipzig, Chemnitz, etc.) and train times.

Table with 2 columns: Station names (Dresden, Leipzig, Chemnitz, etc.) and train times.

Table with 2 columns: Station names (Dresden, Leipzig, Chemnitz, etc.) and train times.

Dresdner Börsebericht des Nießner Tageblattes vom 19. Juli 1899.

Large table with multiple columns listing market data, exchange rates, and prices for various goods and securities.

Creditanstalt für Industrie und Handel

Actiencapital 20 Millionen Mark. Errichtet 1856. Reservereserve 5 Millionen Mark. Beschaffung und Vermittelung von Hypotheken in deutscher Bekleidung der Wittelsbacher Bodencreditanstalt in Grotz. Aufbewahrung offener und verschlossener Depots. Conto-Corrent- und Check-Verkehr.

Ich warne hiermit meinem Manne, da er nicht zurechnungsfähig ist, etwas zu borgen, da ich nicht für ihn bezahle. Frau Froberg, Schützenstr.

Schöne Schlafstelle frei Bahnstr. 15 I. 2 Herren können Log 8 erhalten auf Wunsch mit Kost Albersstraße 5, 2 Stg. I.

Bismarckstrasse 8. Ein anständiges, fleißiges, Altes Mädchen ist Wohnung mit Baden sofort oder später zu vermieten. Nähere Auskunft erteilt Hugo Preuser, Bauhofstr. 7.

Wirthschafterin-Gesuch. Ein Mädchen, welches auf dem Lande aufgewachsen und in allen Zweigen der Landwirtschaft erfahren ist, wird als Wirthschafterin auf ein größeres Landgut zum sofortigen Antritt gesucht.

Ein anständiger Herr sucht möbliertes Zimmer, ca mit Mittagstisch. Gest. Off. u. M. B. 20 in die Expedition d. Bl. erbeten.

Aufwartung oder Dienstmädchen per sofort oder 1 August bei gutem Lohn gesucht. Hauptstraße 60.

Ein anständiges, fleißiges, Altes Mädchen ist Wohnung mit Baden sofort oder später zu vermieten. Nähere Auskunft erteilt Hugo Preuser, Bauhofstr. 7.

Wirthschafterin-Gesuch. Ein Mädchen, welches auf dem Lande aufgewachsen und in allen Zweigen der Landwirtschaft erfahren ist, wird als Wirthschafterin auf ein größeres Landgut zum sofortigen Antritt gesucht.

A. Messe,

Bankgeschäft,

Riesa, Hauptstrasse.

Ausführung aller Bank- und Börsengeschäfte,
 wie:
 An- u. Verkauf von Staatspapieren, Actien, fremdländ. Geldsorten;
 Spesenfreie Einlösung von Coupons, Dividendenscheinen;
 Discontirung von Wechseln, Devisen;
Conto-Corrent- und Check-Verkehr;
Verzinsung bei tägl. Verfügung mit $2\frac{1}{2}\%$
 von " monatl. Kündigung " $3\frac{1}{2}\%$ } p. a.
 Baareinlagen " viertelj. " 4%

Unbedingte Geheimhaltung aller Geschäfte.

Sichere Existenz.
 Als Theilhaber einer Generalagentur für eine gut eingerichtete Lebens-, Unfall- und Kinderversicherung wird ein thätiger, strebsamer und energischer Mann gesucht, der ev. das Geschäft später ganz übernehmen könnte. 3500 Mk. Jahres-Einkommen. Offerten erbeten unter B. W. an Haasenstein & Vogler, A. G. Riesa.

Ober-Inspektor-Gesuch.
 Eine beliebte Lebens-, Unfall- und Kinderversicherungs-Gesellschaft sucht einen tüchtigen Mann als Ober-Inspektor zur Unterstützung des Generalagenten. Fester Gehalt 200 Mk. p. Monat, sowie Spesen. Nicht Hochleute werden eingeleitet. Off. u. A. B. 3000 an Haasenstein & Vogler, A. G. Riesa.

Junger Mann,
 der einf. und dopp. Buchführung mächtig, sucht, gestützt auf fr. Zeugnisse per sofort Stellung als Buchhalter oder Vorkass. Besl. Off. u. A. Z an Haasenstein & Vogler, Rügen, erbeten.

Kräftiger Laufbursche
 der Ostern die Schule verlassen hat, so'ort gesucht. Julius Böhm, Rügen.

Anticher
 gesucht Antiquität 1 August Hauptstr. 22.

Boberjer.
 Sonntag, den 23. Juli, nachmittags 4 Uhr, verkaufe ich meistbietend Korn und Hafer auf dem Halme. Die Bedingungen werden vor der Verpachtung vorgelesen. Sammeln im Hofhause. Ch. Wagner. NB. Habe noch Bauland zu verkaufen. Ich beabsichtige weine in Strebla anstehende Ernte auf dem Halme zu verkaufen. Alles Nähere auf meinen Neudauten am Bahnhof beim Polier Proschwitz oder bei K. Kommissar, Baumstr., R. 20a.

Reitpferd,
 braune St. 10 J., 171 cm hoch, auch einj. gefahren zu verkaufen. Loutnt. v. F. Seerhausen.

1 gebr. Landauer
 billig zu verkaufen. G. Hoff, Hauptstr. 52.

Ein Kinderwagen, fast neu, ist billig zu verkaufen. Wo? sagt die Exped. d. Bl.

Ein elegante Tischtopf
 sehr billig zu verkaufen. A. K. Arnold, 25.

Blüner und Mariafcheiner Braunfohlen
 offeriert billig ab Geiß in Riesa. Friedrich Arnold.

Mariafcheiner Braunfohlen
 empfiehlt in allen Sorten ab Geiß J. G. Müller, Rügen.

Hôtel Kaiserhof.
 Donnerstag, den 20. Juli
Grosses Garten-Concert,
 geleitet von dem Trompeten-Corps des 3. Reg. Sächs. Feld-Artillerie-Reg. Nr. 32, unter Leitung des Stadttrompeters O. Günther.
 Entree 40 Pfg. Anfang 8 Uhr.
 Hochachtungsvoll O. Meinhardt.

Photographisches Atelier
 Alfred Donner,
 Wettinerstrasse 24

Jagdverpachtung.
 Es soll die Jagdverpachtung der Mark Salbitz, Weichwitz und Hochzahn, circa 700 Acker auf 6 hintereinander folgende Jahre vom 1. September 1899 an öffentlich verpachtet werden. Der Verpachtungstermin findet Sonntag, den 5. August, Vormittags 1/12 Uhr in der Gasthofs zu Salbitz statt, wo die Bedingungen erst zuvor bekannt gemacht werden.
 Salbitz bei Riesa, den 16. Juli 1899 Der Jagdvorstand.

Schlafzimmer-Möbel,
 wenig gebraucht, 2 Betten mit Matratzen, 1 Waschtisch mit Marmorplatte, 1 Wäscheschrank, alles nussbaum gemalt, billig zu verkaufen. Waisenstraße 20.

Ein gebrauchter, noch gut erhaltener Kinderfahrstuhl wird zu kaufen gesucht. Besl. Off. an die „Fahrstuhl“ an die Expedition d. Bl. erbeten.

200 bis 220 Liter
 gutgefällige Vollmilch von einem cautionstüchtigen Abnehmer zum 1. October gesucht.
C. Scheinert,
 Dresden-R., Concordienstraße 25.

1 Rover,
 nur einige Mal gefahren, große Ueberlegung, in Fabrikat, spottbillig zu verkaufen.
Adolf Richter.

Fahrräder,
 nur erste, deutsche Marken, empfiehlt billig.
Richard Nathan,
 Fahrrad- und Reparaturwerkstatt.

Nähmaschinen
 in größter Auswahl empfiehlt billig.
Richard Nathan,
 Mechaniker u. Optiker.
 Besteingericht. Reparaturwerkst.

Trauringe,
 in allen Größen und verschiedenen Qualitäten fertig am Lager, empfiehlt billig.
A. Herkner,
 Uhren-, Gold- und Silber-Handl.

Herren-Schuhwerk
 und Herrensachen. Kleider-Ordnung, Kommode und Bettstelle zu verkaufen.
Anna Wares, Hauptstraße 11.

Grute-Hemden
 für Männer und Jungen, Grute-Schürzen und Strümpfe für Männer und Frauen empfiehlt.
 Schnittgeschäft Plotz 10 bei Stauch.

Verlangen Sie
 bei Bedarf gratis & franco: Pracht-Hauptkatalog über die weltberühmten konkurrenzlos billigen Fahrräder & Zubehörteile. Verlangen Sie diesen Katalog! Bitte um baldige Zusendung! Bitte um baldige Zusendung! Bitte um baldige Zusendung!



Amerikanische Schreibtische,
 alle Tische mit einem Schloß verschließbar, empfiehlt.
Johannes Enderlein, Möbel-Fabrik,
 Niederlagstraße 2

Gravirungen auf Uhren, Ringe, Löffel, Bierseidel etc.
schnell, billig, fachgemäß.
 Reparaturen an Kunst-sachen, Schablonen.

Dr. Detfers
 Salicyl à 10 Pfg. schützt 10 Pfund eingemachte Früchte gegen Schimmel. Sehr einfache Anwendung. Millionenfach bewährte Recepte gratis.
A. B. Hennicke.

Brillen und Klemmer
 von Aluminium mit besten Mathematischer Gläsern, 4 Mt. 50 Pfg. empfiehlt Otto Kammel.
 Feinstes Nizzaer

Provencer-Dei
 (beste Marke).
Echten Welnessig
 empfiehlt **A. B. Hennicke,**
 Drogeriehandlung.

Bohnen, Böhren und Schoten
 empfiehlt **M. Keller,** Bopp-Gebrüder.
 Auch wird ein gebr. guterholener Handwagen zu kaufen gesucht. D. O.

Täglich frische Johannisbeeren
 zu haben bei **F. O. Springers Erben.**

Neue Kartoffeln,
 Wege 40 Pfg. verkauft
E. A. Schulze, Weigener-Str. 34.

Neue Sauergurken
 empfiehlt billigst
J. Z. Mitschke Nachf
Brauerei Seyda.
 Donnerstag, den 20. d. Abends 1/6 Uhr wird **Junabier** gefüllt.

Bier!
 Donnerstag Abend und Freitag früh wird in der **Bergbrauerei Braundier** gefüllt.

Gasthof Mergendorf.
 Morgen **Donnerstag Schlachtfest,**
 Es ladet hierzu freundlichst ein **G. Thomas.**

Restaurant Bergkeller.
 Morgen **Donnerstag Schweinschlachten.**
R. Rohn.

Regl. Sächs. Militärverein „Prinz Max“
 für Braut- und Umgegend.
 Nächsten Sonntag, den 23. Juli, Nachm. 5 Uhr
Monatsversammlung.
 Freibier. U. a. allseitige Theilnahme ersucht der Vorstand.

Metallarbeiter-Verein Riesa.
 Sonntag, den 23. Juli 1899 im Wettiner Hof
Sommerberggängen.
 bestehend in **Concert und Ball.**
 Anfang 6 Uhr.
 Um zahlreiches Erscheinen ersucht das Festcomitee.

Gestern Abend verstarb plötzlich mein lieber Vater
Karl Gottlob Rauo
 im Alter von 66 Jahren. Dies zeigen hiermit an
 die trauernden Hinterlassenen.
 Seyda, den 19. Juli 1899.
Peter 1 Veiliger.

